

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neues Gesang- und Gebet-Büchlein für Kinder

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1734

VD18 1325376X

1. Morgen-Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188903](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188903)

GOTT sey uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Antlitz leuchten. Sela. Daß wir auf Erden erkennen seinen Weg, unter allen Heyden sein Heyl. Es dancken dir GOTT die Völcker, es dancken dir alle Völcker. Die Völcker freuen sich und jauchzen, daß du die Leute recht richtest, und regierest die Leute auf Erden, Sela. Es dancken dir GOTT die Völcker, es dancken dir alle Völcker. Das Land giebt sein Gewächs. Es segne uns GOTT, unser GOTT, es segne uns GOTT, und alle Welt fürchte ihn.

II. Haus = Gebete.

I. Morgen-Gebet.

Laß dir wohlgefallen die Rede meines Mundes, und das Gespräch meines Herzens vor dir, Herr, mein Hort und mein Erlöser. (Psal. 19, 15.)

Gebeter himmlischer Vater, du hast die Nacht zur Ruhe und den Tag zur Arbeit erschaffen. Ich dancke dir von Herzen, daß du in der verfloffenen Nacht mir Ruhe und Schlaf gegönnet, und mich nebst den lieben Meinigen wieder gesund aufstehen lassen. Deine Sonne, die du über mir aufgehen lässest, fordert mich nun auf zur Dankbarkeit und Arbeit,

beit. Weil ich aber wegen der Schwachheit meines Alters noch keine schwere Arbeit verrichten kan, so hast du mir die leichte und süsse Arbeit verordnet, daß ich in die Schule gehen, und was nützlich es fassen soll, damit ich zuförderst dich meinen Schöpfer, und deinen Sohn, Jesum Christum, meinen lieben Erlöser, kennen lerne; und denn auch zum Dienst des Nächsten geschickt werde.

Gib mir demnach einen guten Verstand und ein fähiges Gedächtniß. Zünde aber auch in meinem Verstande dein göttliches Licht an, damit ich deine himmlische Wahrheiten recht fassen und deinen Willen erkennen möge. Lencke mein Herz zum Guten, erfülle es mit Lust und Liebe zu deinem Wort, mit Gehorsam gegen meine Eltern, Lehrer und Vorgesetzte, mit Demut, Sanftmut und Freundlichkeit gegen alle Menschen. Laß mich aufwachsen zu deinem Preis und zur Freude meiner Eltern, als ein Bäumlein, das an die Wasser-Bäche gepflanzt ist, und das seine Früchte zu seiner Zeit bringet. Bewahre mich an diesem Tage für des Satans List und Bosheit, für Verführung und Aergerniß, für Troß, Muthwillen, Leichtfertigkeit, Faulheit und Ungehorsam, für unnützen Worten, Frechheit, Fluchen, Lügen, Stehlen,

len und andern Wercken des Satens, welchen ich in meiner Taufe abgesaget habe, und ihnen hiermit abermal absage; dir aber, dem dreyeinigen Gott, zu deinem Eigenthum mich aufopfere. Nimm hin Leib und Seele in deine Hände, in welche ich auch meine Eltern und Tauf-Pathen, meine Lehrer, Geschwister und Anverwante, nebst deiner ganzen Christenheit demüthig empfehle. Segne du meinen Ausgang und Eingang um Christi willen, Amen.

Jesus, heller Morgenstern
 Sey von mir den Tag nicht fern,
 Von dem Sünden-Schlaf mich wecke,
 Und mit deiner Gnad bedecke.
 Schütze mich für Angst und Noth,
 Und für einem schnellen Tod.
 Laß mich stets an dich gedenden,
 Und mich dir zu eigen schencken,
 Gib mir auch nach dieser Zeit
 Dort der Seelen Seligkeit. Amen.

Vater Unser, der du bist ꝛc.

Des Vaters Huld mich heut anblick,
 Des Sohnes Güte mich erquick,
 Des heiligen Geistes Glantz und Schein
 Erleuchte meines Hergens Schrein. Amen.

*
 Mein Schöpfer steh mir kräftig bey,
 O mein Erlöser bey mir sey,
 O Tröster werth, weich nicht von mir,
 Mein Herz mit deinen Gaben zier. Amen.

hErr,